

Heimerziehung in der BRD

- Zum Wandel der Konzepte stationärer Erziehung -

		Seite
	Einleitung	9
1	Anmerkungen zum Zusammenhang von wirtschaftlicher Entwicklung und Vernachlässigung des Bildungs- und Erziehungswesens in der Bundesrepublik Deutschland bis 1966	11
2	Die theoretische Fundierung der Randgruppenstrategie und die Heimkampagnen der APO	17
2.1	Die Außerparlamentarische Opposition - Herausforderung und Legitimationskrise der bundesdeutschen Demokratie	17
2.2	Die Randgruppenstrategie und die Entwicklung der Heimkampagne in Hessen	22
3	Die offensive Wende der Sozialpädagogik	29
4	Ideologische Grundlagen katholischer Heimerziehung	32
5	Zur Kritik der Heimerziehung - Reformforderungen und ihre Einlösungen	43
5.1	Reduzierung der Gruppengrößen	43
5.2	Qualifizierung des pädagogischen Personals .	46
5.3	Schul- und Berufsausbildung der Heimbewohner	49
5.4	Demokratisierung der Heimerziehung	54
5.5	Geschlossene Unterbringung	58

6	Heimerziehung und Therapie	67
7	Durchführungsformen öffentlicher Ersatz- ziehung und ihre Leistungsfähigkeit	73
7.1	Heimerziehung	73
7.1.1	Mittlere und große Heime	77
7.1.2	Kleinheime	90
7.1.3	Jugendwohngemeinschaften	93
7.2	Ersatzfamilien	98
8	Exkursion: Inhalt und Funktion der sozialpä- dagogischen Familienhilfe	108
9	Stationäre Erziehung und Statistik in der Bundesrepublik Deutschland 1969-1984	129
10	Stationäre Erziehung zwischen Verwahrung und Sozialisationshilfe	157
	Literaturverzeichnis	165